



GRÜNE/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 10 für den Stadtbezirk Moosach

An den Bezirksausschuss 10
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Wolfgang Kuhn

München, den 22. April 2019

Sitzung des BA 10 am 18.03.2019

Antrag

Radfahren in Moosach: Verbesserung der Zuwegung Dietrichstraße zum neuen Haupteingang FC Amicitia

Der BA 10 bittet die Stadtverwaltung, durch unten vorgeschlagene Maßnahmen die Nutzung und Übersichtlichkeit der Zuwegung Dietrichstraße zum neuen Haupteingang des FC Amicitia zu verbessern.

Wir bitten, die Umsetzung folgende Maßnahmen zu prüfen:

- 1: Bordsteinabsenkung sowie Markierung der davorliegenden Fläche
- 2: Vergrößerung der parkfreien Zone für Autos, etwa eine Parkplatzlänge auf jeder Seite
- 3: ggf: Installierung von öffentlichen Fahrradabstellplätzen auf den entfallenen KFZ-Parkplätzen
- 4: ggf: Ausweisung der Nutzung für Fahrradfahrer in beide Richtungen vom Ausgang Dietrichstraße bis zur Walter-Flex-Straße

Begründung:

Der neue Haupteingang des FC Amicitia befindet sich an der Dietrichstraße. Viele der Kinder und Jugendlichen kommen mit dem Fahrrad zum Verein. Der Weg vom Eingang Dietrichstraße ins Trainingsgelände hat keine Bordsteinabsenkung. Gekennzeichnet wird die Zuwegung nur durch ein absolutes Halteverbot unmittelbar davor. Je nach Größe der parkenden Autos in der Dietrichstraße sind aus dem Weg austretende Kinder und Jugendliche erst spät zu sehen.

Der Zuweg ist dadurch nicht sehr benutzerfreundlich; es wird beobachtet, dass häufig für An- und Abfahrt mit dem Fahrrad der Weg schräg über die Wiese von der Ecke Dietrich/Walter-Flex-Straße gewählt wird. Dieser nicht für Radverkehr vorgesehene Ausgang ist unübersichtlich und risikobehaftet, weil dort heranfahrende Autofahrer nicht unbedingt mit dem Erscheinen von Radfahrern durch die Hecke rechnen.

Eine Sperrung des angrenzenden Bereichs am offiziellen Eingang Dietrichstraße für KFZ und ggf eine Umwandlung eines Teils in öffentliche Fahrradparkplätze würde eine höherer Sichtbarkeit für austretende Personen bewirken, außerdem erhöht sich die Attraktivität, hier das Rad abzustellen, sowie von hier aus den Rückweg anzutreten.

Außerdem erleichtert eine Bordsteinabsenkung die Benutzung. Durch eine Nutzung der Einbahnstraße in beide Richtungen für Fahrradfahrer hätte man zusätzlich die Möglichkeit, von diesem Ausgang aus flexibel abzubiegen.

Fraktion: Grüne/ÖDP

Eberhard Ryba, Veronika Kahl, Kristin Kalleder, Anja Scholz-Polisky

Anhang

Bild: Straßensicht Dietrichstraße Richtung Homerstraße

